

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Soziale Stadt Köln-Lindweiler
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Lindweiler
Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
Grundschule Soldiner Straße in Köln Lindweiler

Name des Ansprechpartners		Vorname des Ansprechpartners	
Dreßen		Vera	
Straße und Hausnummer		Postleitzahl	
Soldiner Straße 68		50767	
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse	
0221 3568999	3568999 19	185425@schule.nrw	

Projektbezeichnung
Stadtplakat illustriert von Schülern und Schülerinnen der GGS Soldiner Straße

Projektbeginn	Projektende
Mai 2017	Juni 2017

Beschreibung der Maßnahme
(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

Die Kinder der Grundschule in Lindweiler erforschen ihr Lebensumfeld. Alle Kinder der Schule werden befragt: Welche Plätze - Orte - Wege - Punkte - Gebäude des Stadtteils hat für sie eine Bedeutung - wo halten sich sie gerne auf, welche Stellen meiden sie? Diese werden aufgesucht, skizziert und anschließend kreativ dargestellt. Die Leitung übernimmt die Kunstlehrerin und Rektorin Vera Dreßen. Entstehen soll ein humorvolles, fröhliches, buntes Plakat, welches das soziale Leben der Kinder darstellt. Mit Buntstiften, Kreiden, Tuschen wird Lindweiler so ein kreativer Stempel aufgedrückt. Das Layout des Plakats werden die Kinder gemeinsam mit der Druckerei gestalten.

Ziele der beantragten Maßnahme

Der partizipatorische Ansatz liegt diesem Projekt nahe. Die Befragung der ganzen Schüler soll ein realistisches und kindbezogenes Abbild ihres Stadtplakats ergeben. Die gemeinsame Auswahl der Motive und die kreative Umsetzung ihrer Stadtteilpunkte soll eine starke Identifikation mit dem Plakat bewirken. Die Verbreitung des Produktes soll Stolz bei den Kindern bewirken, kein Berufsillustrator sondern die Schüler selbst gestalten ihr Kunstplakat. Ziel ist es, das Plakat am Stadtteiffest am 26.6.2017 an die Bürger Lindweilers zu verteilen. So ist eine stadtteilbezogene Verbreitung garantiert.

Zielgruppe

Aktiv beteiligt werden alle 120 Schüler der Grundschule. Die Organisation des Plakates übernimmt eine Auswahl von Schülern. Diese Gruppe wird alle Jahrgangsstufen beinhalten. Auch die Zeichnungen stammen von dieser Gruppe. Verteilt und somit verbreitet wird das Plakat an alle Bürger Lindweilers, die am Stadtteilstfest oder auch zu einem späteren Zeitpunkt an anderen publizierten Orten Interesse bekunden.

Nutzen der beantragten Maßnahme

Der Nutzen ist stark mit den Zielen der Maßnahme verbunden. Die Identifikation mit dem Stadtteil soll hervorgerufen werden. Das Stadtteilplakat dient nicht als Informationsquelle von Kindern für Kinder. Die Kinder finden sich auch ohne dieses Stadtplakat in ihrem kleinen Stadtteil zurecht. Es soll vielmehr der Blick geschärft und einen kreativen Ansatz in den Mittelpunkt gestellt werden: Ein Kunstdruck als Ausdruck eines Gefühls für ihr Veedel.

Auswirkungen auf das Gebiet und Nachhaltigkeit der Maßnahme

Durch das künstlerische Plakat wird der Stadtteil aufgewertet. Nicht nur große bedeutende Städte oder auch Stadtteile erhalten einen Kunstdruck, sondern die Kinder selber zitieren ihnen wichtige ganz subjektive Punkte und stelle sie zu etwas Ausdruckstarkes zusammen.

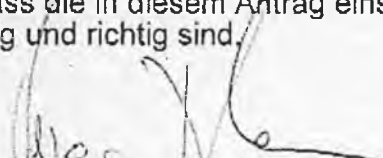
Gesamtkosten 677,74 brutto Euro

Die Darstellung der Gesamtkosten hat über eine detaillierte Aufstellung im Rahmen eines gesonderten Finanzplanes zu erfolgen.

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und keine Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber gegeben sind. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Köln, 12.4.2017

Ort und Datum


Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Lindweiler

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfond

durch die Antragstellerin Grundschule Soldiner Straße in Köln Lindweiler, vertreten durch die Schulleiterin Vera Dreßen

Finanzplan für das Stadtplakat von Lindweiler

1. Idee	Kunstlehrerin Vera Dreßen		
2. Gestaltung	Schüler und Schülerinnen der GGS		
3. Layout	Schüler und Schülerinnen der GGS gemeinsam mit designbüro zehnkommafünf	3,5 Stunden á 50 €	175,00 €
4. Gestalterische Abschlussarbeiten	designbüro zehnkommafünf	3,5 Stunden á 50 €	175,00 €
5. Druck von 700 DIN A2 Plakaten	designbüro zehnkommafünf		128,60 €
		Gesamtkosten netto	569,53 €
		Zzgl. 19% MwSt.	108,21 €
		<hr/> Gesamtkosten brutto	<hr/> 677,74 €